

#### IV Rahmenstundentafel

64 Wochen theoretischer und praktischer Unterricht

68 Wochen praktische Ausbildung

	<b>Gesamt- stunden</b>
<b>Lernbereich 1: Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege</b>	<b>1390</b>
Lernfeld 1.1 Theoretische Grundlagen in das altenpflegerische Handeln einbeziehen	<b>90</b>
Lernfeld 1.2 Pflege alter Menschen planen, dokumentieren und evaluieren	<b>120</b>
Lernfeld 1.3 Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen	<b>900</b>
Lernfeld 1.4 Anleiten, beraten und Gespräche führen	<b>80</b>
Lernfeld 1.5 Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken	<b>200</b>
<b>Lernbereich 2: Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung</b>	<b>406</b>
Lernfeld 2.1 Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen beim altenpflegerischen Handeln berücksichtigen	<b>151</b>
Lernfeld 2.2 Alte Menschen bei der Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung unterstützen	<b>72</b>
Lernfeld 2.3 Alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen	<b>183</b>
<b>Lernbereich 3: Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen altenpflegerischer Arbeit</b>	<b>160</b>
Lernfeld 3.1 Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen beim altenpflegerischen Handeln berücksichtigen	<b>120</b>
Lernfeld 3.2 An qualitätssichernden Maßnahmen in der Altenpflege mitwirken	<b>40</b>
<b>Lernbereich 4: Altenpflege als Beruf</b>	<b>240</b>
Lernfeld 4.1 Berufliches Selbstverständnis entwickeln	<b>60</b>
Lernfeld 4.2 Lernen lernen	<b>40</b>
Lernfeld 4.3 Mit Krisen und schwierigen sozialen Situationen umgehen	<b>80</b>
Lernfeld 4.4 Die eigene Gesundheit erhalten und fördern	<b>60</b>
<b>Stunden zur freien Verfügung:</b>	<b>44</b>
<b>Gesamtstunden:</b>	<b>2240</b>

## Zuordnung von Lerngebieten zu Wissensgrundlagen

	<b>Gesamt- stunden</b>	<b>davon praktischer Unterricht</b>
<b>Kenntnisse der Altenpflege und der Pflegerwissenschaft</b>	<b>887</b>	<b>360</b>
- Pflege	526	230
- Pflegewissenschaft	98	10
- Aktivierung	208	100
- Grundlagen der Rehabilitation	15	
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen	40	20
<b>Pflegerrelevante Kenntnisse der Natur-, der Gesundheitswissenschaften und der Medizin</b>	<b>635</b>	<b>15</b>
- Anatomie/Physiologie	150	
- Allgemeine und Spezielle Krankheitslehre	277	
- Arzneimittellehre	86	
- Hygiene	62	
- Ernährungslehre	60	15
<b>Pflegerrelevante Kenntnisse der Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>464</b>	
- Psychologie	140	
- Soziologie	110	
- Kommunikation	94	
- Lerntechniken	40	
- Berufsethische Grundfragen	80	
<b>Pflegerrelevante Kenntnisse aus Recht, Politik und Wirtschaft</b>	<b>210</b>	
- Berufskunde	40	
- Gesetzes- und Staatskunde	90	
- Betriebswirtschaft	40	
- Qualitätsmanagement	40	

**Stunden zur freien Verfügung**  
**Gesamtstunden:**

**44**  
**2240**

## Übersicht über den theoretischen und praktischen Unterricht

Lernfeld	Lernfeldabschnitt	Bezeichnung	Gesamtstunden	davon prakt. Unterricht
1.1		<b>Theoretische Grundlagen in das Altenpflegerische Handeln einbeziehen</b>	<b>90</b>	
1.2		<b>Pflege alter Menschen planen, dokumentieren und evaluieren</b>	<b>120</b>	<b>50</b>
1.3		<b>Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen</b>	<b>900</b>	<b>140</b>
	1.3.1	Sich pflegen und kleiden können	75	31
	1.3.2	Sich bewegen können	55	20
	1.3.3	Essen und trinken können	42	4
	1.3.4	Ausscheiden können	24	2
	1.3.5	Vitale Funktionen aufrecht erhalten können	55	10
	1.3.6	Kommunizieren können	57	15
	1.3.7	Wachsein und schlafen können	12	
	1.3.8	Mit existentiellen Erfahrungen des Lebens umgehen können	70	
	1.3.9	Alte Menschen mit Demenz und psychiatrischen Veränderungen pflegen und begleiten	40	3
	1.3.10	Alte Menschen mit Erkrankungen des Nervensystems pflegen und begleiten	86	15
	1.3.11	Alte Menschen mit Erkrankungen des Herz-, Kreislauf- und Gefäßsystems pflegen und begleiten	69	4
	1.3.12	Alte Menschen mit Erkrankungen des Atmungssystems pflegen und begleiten	34	4
	1.3.13	Alte Menschen mit Erkrankungen des Bewegungssystems pflegen und begleiten	30	2
	1.3.14	Alte Menschen mit Erkrankungen des Verdauungssystems pflegen und begleiten	42	5
	1.3.15	Alte Menschen mit Erkrankungen des Stoffwechsels und des Hormonsystems pflegen und begleiten	52	5
	1.3.16	Alte Menschen mit Erkrankungen des Urogenitalsystems pflegen und begleiten	36	
	1.3.17	Alte Menschen mit Infektionskrankheiten pflegen und begleiten	51	
	1.3.18	Alte Menschen mit Erkrankungen der Haut pflegen und begleiten	30	
	1.3.19	In Notfallsituationen handeln können	40	20
1.4		<b>Anleiten, beraten und Gespräche führen</b>	<b>80</b>	
1.5		<b>Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken</b>	<b>200</b>	<b>50</b>
	1.5.1	Hygienisch arbeiten können	24	
	1.5.2	Mit Arzneimitteln sicher umgehen können	34	
	1.5.3	Ärztlich verordnete Maßnahmen der Diagnostik und Therapie ausführen können	142	50

<b>Lernfeld</b>	<b>Lernfeldabschnitt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Gesamtstunden</b>	<b>davon prakt. Unterricht</b>
<b>2.1</b>		<b>Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen beim Altenpflegerischen Handeln berücksichtigen</b>	<b>151</b>	
	2.1.1	Altwerden in der gegenwärtigen Gesellschaft verstehen	89	
	2.1.2	Aspekte des Alterns im Altenpflegerischen Handeln berücksichtigen	50	
	2.1.3	Sensibel sein für verschiedene Lebenskonzepte	12	
<b>2.2</b>		<b>Alte Menschen bei der Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung unterstützen</b>	<b>72</b>	<b>15</b>
	2.2.1	Den alten Menschen in Bezug auf Ernährung beraten	45	15
	2.2.2	Wohnraum und Wohnumgebung sicher und förderlich gestalten	27	
<b>2.3</b>		<b>Alte Menschen bei der Tagesstrukturierung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen</b>	<b>183</b>	<b>100</b>
	2.3.1	Alte Menschen bei der Tagesstrukturierung unterstützen	23	
	2.3.2	Beschäftigungsangebote für alte Menschen auswählen, organisieren und durchführen	155	100
	2.3.3	Alte Menschen bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen	5	
<b>3.1</b>		<b>Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen beim Altenpflegerischen Handeln berücksichtigen</b>	<b>120</b>	
<b>3.2</b>		<b>An qualitätssichernden Maßnahmen in der Altenpflege mitwirken</b>	<b>40</b>	
<b>4.1</b>		<b>Berufliches Selbstverständnis entwickeln</b>	<b>60</b>	
	4.1.1	Pflege auf dem Weg zur Profession verstehen	30	
	4.1.2	Das heutige Berufsbild der Altenpflege reflektieren	30	
<b>4.2</b>		<b>Lernen lernen</b>	<b>40</b>	
<b>4.3</b>		<b>Mit Krisen und schwierigen Situationen umgehen</b>	<b>80</b>	
<b>4.4</b>		<b>Die eigene Gesundheit erhalten und fördern</b>	<b>60</b>	<b>20</b>

<b>Übersicht über die praktische Ausbildung</b>	<b>2720 h</b>
davon:	
Ausbildung in der Einrichtung des Ausbildungsträgers (Pflegeheim/stationäre Pflegeeinrichtung oder ambulante Pflegeeinrichtung)	52 Wochen
für Schüler mit Ausbildungsvertrag mit einer ambulanten Pflegeeinrichtung:	
Praktikum im Pflegeheim	4 Wochen
für Schüler mit Ausbildungsvertrag mit einer stationären Pflegeeinrichtung:	
Praktikum in einer ambulanten Pflegeeinrichtung	4 Wochen
Praktikum Krankenhaus/geriatrische Rehabilitationseinrichtung	4 Wochen
Praktikum Psychiatrie	6 Wochen
Praktikum Beschäftigungstherapie (in Abhängigkeit vom Leistungsprofil auch innerhalb der Ausbildungsstätte möglich)	2 Wochen
<b>Gesamtausbildungsstunden:</b>	<b>4960</b>